

Klangauge



PEKA100

Sticks
PEKA120



Das aus Deutschland stammende Klangauge ist dem Hapi in Aussehen und Klang recht ähnlich, ist diesem aber doch in etlichen Aspekten überlegen. Der Körper ist um einiges kleiner und dadurch handlicher, die Verarbeitung ist feiner und bietet einen sehr ästhetischen Eindruck. Eben "made in Germany". Auch die lange nachschwingenden Töne überzeugen mehr als bei der Hapi, die eher perkussiv klingt. Beide Instrumente bieten ein großes schöpferisches Potential, sowohl in der Musiktherapie als auch beim freien Improvisieren und gemeinsamen Musizieren, da sie keinerlei Übung oder Technik voraussetzen. Sie sind sowohl mit den Fingern als auch mit Schlägeln zu bespielen. So können sich auch kleine Kinder daran versuchen. Das Klangauge bietet auch eine besondere Art der Klangmassage, nämlich wenn sie auf den Bauch gelegt und zum Klingen gebracht wird. Dann sind die Vibrationen im Körper zu spüren, so wie man es von der Klangschalenmassage kennt.

Eine Besonderheit des Klangauges ist, dass es durch Magnete von e-Moll-Pentatonik auf F-Dur-Pentatonik gestimmt werden kann. Bei einem Instrument sind also zwei Stimmungen möglich. Momentan werden 2 Modelle angeboten: cremefarben und schwarz, außerdem gibt es eine passende Filztasche, Filzschlägel und ein Filzring zum Drunterlegen.